

Europaschüler: „Kids on Stage“

VON ANKE BACKHAUS

ERKELENZ Ein Schlagzeuger, der sein Schlagzeug nicht braucht, ein Gitarrist, dessen Instrument unberührt bleibt, ein Keyboarder, der nicht ernsthaft in die Tasten haut – und doch entsteht Musik. Wenn so musiziert wird, kann nur die iBand auf der Bühne stehen. Die Schüler der Europaschule, Realschule der Stadt Erkelenz, brachten ihr Publikum bei „Kids on Stage“ so richtig ins Staunen. Beim Talenteabend der Schule in der Stadthalle entfalteten die Schüler die ganze Bandbreite ihres musikalischen und kabarettistischen Könnens.

Die iBand war da nur einer von vielen Höhepunkten. Die Band ließ die Instrumente unberührt – stattdessen kamen Smart- und iPhones zum Einsatz. Und das eben auf fulminante Art und Weise, so dass der Song „I gotta Feeling“, gesungen von Johanna Noll, Carina Hahn und Lara Krüger, entstand. Nicht nur die Schulleitung um Leiter Willi Schmitz war da begeistert.

Bei der Veranstaltung „Kids on Stage“ steht der musisch-künstlerische Schwerpunkt der Schule im Vordergrund. Die Forderkurse

Schülerband, Keyboard, Samba und Kabarett zeigten die Ergebnisse ihrer Arbeit in diesem Schuljahr. Unter der Leitung von Musiklehrer Dirk Leuchgens fand ein Casting statt, um versteckte Talente aufzuspüren. Leuchgens scheint da ein sehr gutes Händchen bewiesen zu haben, denn auch schon die Jüngsten der Schule, die Fünftklässler, mischten fleißig in dem tollen Programm mit, das sich in der Stadthalle vielfältig und bunt präsentierte.

Besonders die Mädchen waren es, die im Gesang ihre Talente zum Ausdruck brachten. Sehr eindrucksvoll etwa interpretierte Carina Hahn aus Jahrgang 10 „Hallelujah“, dagegen wirkte Natalie Lisson aus dem sechsten Schuljahr bei „Diamond“ einfach nur niedlich mit einer klasse Stimme. Auch die kabarettistischen Nummern setzten beim Talenteabend schöne Akzente und boten einen guten Gegenpol zum musikalischen Programm.

Und weil eben alles in Schülerhand war, überzeugten sich die Gäste auch vom kulinarischen Können der Schüler, denn die verwöhnten das Publikum in der Pause mit selbst gemachten Köstlichkeiten. Im Rahmen des Abends haben die

Schüler auch an die Menschen gedacht, die vom Hochwasser betroffen sind. Mit einer Aktion im Foyer der Stadthalle sammelten die Schüler Geld.